Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 15 (1889)

Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebrer: "Daß Ihr bas Rechnen nie begreifen fonnt', 3hr Ginfalts: pinfel. Du, Jiaat, rechne ihnen einmal vor: Benn gu Teinem Bater noch zwei andere Manner in's Bimmer fommen, mas gibts bann ?"

Ifaat: "A G'ichaft!"

Berichnappt. (Auf bem Dastenball). Männliche Maste: "Schone Daste, ich tenne bich."

Beibliche Maste: "Woran benn?" Männliche: "Un dem blonden Bopf." Beibliche: "Das ist ja nicht meiner."

Brieftaften der Redaktion.



der Redaktion.

G. K. i. H. Alle eitlen Menschen sind sehr empfindlich und sehen sie auf der Sessellunde, dann erst recht. Loben darf man sie, die ihnen der Weter lange weise Klügel wachsen nicht Weter lange weise Klügel wachsen nicht Verleit in der Sennentsche der Berklärten sieht; aber einen ihrer Fehler zu zeigen, das scheuch sie wie eine Braut Lintenslicken in ihrem Vanutschleiten. Das ist so die, als die die der A. i. Bernheite. Die Mariabilf-Frage war schon oft Gegenstand unserer Allestrationen; auch da wöre alzu viel nicht vom Guten; die andern Tagesereignischen franzenden ihren Platz auch .— Spatz. Rein, an die "Krebel" glauben wir nicht, aber an die beabsschichtigte Wirfung. Her wäre das Besser ein siegreider Keind bes Guten. — A. v. A. Ob das heimbergerober das Zeller Geleiter das bessere, darüber baben wir sein Urtheis. Auf

bem Lande heißi's, dassenige sei das bessere, welches gleich im Anjang den Henfel oder den Schnabel verliere; mit diesen Beschädigunaen übersede es Enerationen. Za, und 's das Oeppis! — 7 i. O. Die Jündholzsuckeri sinde an den "Lichtsteiten" gewiß sehr geneige Obren. — H. i. Berl. Oft sind die Berbällnisse stäte als die Redoktion und der Brieffassen manchmal nicht mehr zugänzlich, wenn Anderungen noch nötig sind. Immerhin werden wir Ihnen gerne entsprechen. — Jobs. Dans und Gruß. — R. M. i. W. Wer warun den Brief nicht frankten? Soll da vielleicht der Portoersal sie die Antwort gleich indegrissen sien? — E. C. i. R. Nichts Neues; das Reueste wird einsgetrossen sein nien Soologen als Bicken Kenes, das Reueste wird einsgetrossen sein und befriedigt daden. — 7 i. Dell. Austrag über Aarau erkobigt. Gruß vom "Bitter" und Gratulation zum erkesten Königstiger, welcher aber schaberweise von einem Joologen als Bär bezeichnet werden wollte. Der Mediziner aber, der Bären kennt, wurde Meister und die Bahdeit siegte. Wien soll sehr unstellich sein soll sehr numflassen, das den selbe siehen Soniger und schaben Unweg, direkt. King unter die gewaltigsten Inurode gegangen; hasen sehn soll sehren, von Höhnern jetzen und schönen Bod jeschoffen. Sonsker toute mehne chose. Nähr Gruße — G. i. M. Bon dem Patentbüreau in Bern werden sie hierüber bereihwillig Aussunft rehalten. — Orion seht am simmel, genan wie vor zwei Dutend Jahren. — N. N. Unmöglich. — X. Das ist sehr "wüsse". — 7 i. X. Biesleicht spären. — L. M. Den ganzen Jahren. — H. i. S. Unser künster vor zwei Dutend schone in humoristische Bild über den einges Stremplare vorzählig und an Nachbruck ist gar nicht mehr zu benke zu den ein humoristische Bild über den ginges Germplare vorzählig und an Rachbruck ist gar nicht wer den spären ein den den eine Sundelnungen wird micht angenommen.

Diplom I. Klasse

ZÜRICH

ONRADIN & VALE

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine, I* Marken Champagner, (2 Spirituosem und Liqueure. Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.

Telephon.

CHOCOLADE MAESTRANI DIE BESTE

Schreibkrampf.

Klavier- und Violinkrampf etc., Zittern und Armschwäche werden dauernd beseitigt. (219-3) Prospekte und Zeugnisse zu

Neumann-v. Schönfeld, Bern.

Zum halben Ladenpreise

Eine Papeterie à

20	Inhalt: In einer schönen, soliden Schächtel		La	denpreis:	1
billig	100 Rogen schönes Postpapier			> 2	Enorm
	100 feine Converts, in zwei Postgrössen 12 gute Stahlfedern			» - 30	
Enorm	1 Federhalter und 1 Bleistift à 40 Cts 1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte	: : :	11:1	>20 >30	billig
		Laden	preis	Fr. 4.20	100

10 Papeterien Fr. 17.—, 5 Papeterien Fr. 9.—
Man verlange nur Papeterien å Fr. 2.—
Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt Frko-Zusendung, ansonst Nachn

A. Niederhäuser's Papier- und Buchhandlung, Grenchen, Soloth.

Von nun an wird jeder Papeterie 1 Radirgummi, 1 Stange Siegellack,

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wach-holder. Feinster Turiner Vermouth Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (24)

Commanditanlehen, Geschäfts-Betheiligungen. Kapitalanlagen

vermittelt unter Zusicherung diskreter und gewissenhafter Behandlung

die Bankagentur

Baer-Schweizer in Zürich,

zur Adlerburg, Stadelhoferplatz, 5.

Zu kaufen gesucht: Einige grosse Salon-Gasleuchter

von mindestens 15 Flammen.

H. Hürlimann z. »Pfauen«,

Hottingen - Zürich.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hocheleganten, aus einem Stücke gefertigten (5-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4.50 franko Nach-

nahme oder Marken.
Dieselben, in garantirt
ächt Juchtenleder Fr. 5.50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme. Die Juchtenleder - Porte-

monnaies haben eine be-sondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschehen f. jedes

Arthur Weder, St. Gallen.





pr Nachnahme d.d.ganzeSchweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose , 5 , , , 11.— , 6
Hose , 16 , , , 12.— , 6 , ,
Hose , 15 , , , 18.— , 6 , ,
Preis-Courante und Stoffmuster
gratis.

gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Willisauer Ringli.

Ia Qualität, ächtes, ursprüngliches Fabrikat, vorzügliches und haltbares Dessert und Backwerk, empfiehlt bestens

Rob. Maurer-Brun in Willisau (Luzern).

Der Ursprung dieses Fa-brikates stammt aus obiger Familie. (162-10)

Dépôts werden gesucht.

(18-4)